

10 TIPPS ZUM SCHULANFANG

- Ermuntern Sie Ihr Kind nicht nur zu seinem neuen Lebensabschnitt, sondern auch während der gesamten Schulzeit. Dann fällt es ihm leichter, mit Freude und Erfolg durch die Schule zu kommen.
- Ihr Kind soll zum Schulbeginn seinen Namen kennen und seine Adresse angeben können, evtl. auch Angaben zur Erreichbarkeit seiner Eltern tagsüber machen können (z.B. Telefonnummern, Firmennamen etc.).
- Die täglichen Verrichtungen wie Ankleiden, Essen, Toilette besuchen, sollten ohne größere Schwierigkeiten gekonnt werden.
- Kann Ihr Kind sich grundsätzlich räumlich und zeitlich orientieren? Kennt es die Rechts-/Links-Unterschiede, weiß es ungefähr die Tageszeiten?
- Nach einer großen Untersuchung des Münchner Kinderarztes Prof. Dr. Hellbrügge haben sechs- bis siebenjährige Schulanfänger ein Schlafbedürfnis von 9½ bis knapp 11 Stunden. Sorgen Sie deshalb für eine ausreichende Nachtruhe. Ein Schulkind sollte morgens um 7 Uhr ausgeschlafen haben.
- Lassen Sie Ihrem Kind für Morgentoilette, Frühstück und Schulweg genügend Zeit. Ihr Kind darf auf keinen Fall abgehetzt und ohne Frühstück in die Schule kommen. Ein ausreichendes Frühstück in Ruhe eingenommen, ist die beste Starthilfe für den Tag.
- Das Beste Transportmittel für die Schulbücher ist und bleibt ein gutsitzender Schulranzen. Sie beugen damit Haltungsschäden vor. Ein Ranzen gibt Ihrem Kind Sicherheit im Straßenverkehr. Achten sie beim Kauf des Ranzens einerseits auf das Gewicht, aber auch auf die richtige Größe. Kontrollieren Sie täglich den Ranzen Ihres Kindes und entrümpeln Sie regelmäßig Materialien, die nicht mehr gebraucht werden. Üben Sie mit Ihrem Kind vom ersten Schultag an ein organisiertes "Ranzenpacken".
- Achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen günstigen Hausaufgabenplatz erhält. Er soll hell, ruhig und möglichst ohne störende Ablenkung sein.
- Betrachten Sie die neue Situation nicht unter Leistungsgesichtspunkten, seien Sie mit Ihrem Kind nicht zu ehrgeizig, vergleichen Sie Ihr Kind nicht mit den angeblichen Leistungen anderer Kinder.
- Auch wenn Sie nicht immer die Schule als Ganzes oder einzelnen Lehrern positiv gegenüberstehen können, sollten Sie hierzu dem Kind gegenüber keine Äußerung machen. Gerade in diesem Punkt ist die positive Einstellung Ihres Kindes zum Lernen an erster Stelle zu sehen.

ZUR ORIENTIERUNG

Elternabend:

Innerhalb der ersten 3 Unterrichtswochen findet der erste Elternabend statt, in dem noch alle offenen Fragen zum Anfangsunterricht beantwortet werden. An diesem Abend werden auch die Elternvertreter der Klassenpflegschaft gewählt. Hierzu werden Sie von der Klassenlehrerin eingeladen.

Unterrichtszeiten:

1. Stunde: 08:00 - 08:45 Uhr
2. Stunde: 08:45 - 09:30 Uhr
3. Stunde 10:05 - 10:50 Uhr
4. Stunde 10:55 - 11:40 Uhr
5. Stunde 11:55 - 12:40 Uhr
6. Stunde 12:40 - 13:25 Uhr

Schülerunfälle

Ihr Kind genießt Unfallversicherungsschutz während des Schulbesuches, auf dem Schulweg und bei Schulveranstaltungen. Unfälle, bei denen eine ärztliche Behandlung erforderlich ist, sind umgehend im Sekretariat der Schule zu melden.

Ferien

Den Ferienplan finden Sie unter Termine. Laut Schulgesetz sind Unterrichtsbefreiungen zum Zwecke der Ferienverlängerung nicht möglich.

Unterrichtsversäumnisse:

Das Fernbleiben eines Schülers ist spätestens am 2. Tag von den Erziehungsberechtigten mündlich, fernmündlich, elektronisch oder schriftlich anzuzeigen. In den Fällen elektronischer oder fernmündlicher Verständigung der Schule ist die schriftliche Mitteilung binnen drei Tage nachzureichen. In bestimmten Ausnahmefällen ist eine telefonische Entschuldigung ausreichend.

Pausengetränke

Jeden Donnerstag können die Kinder bestellen:

- | | | |
|---------|------------|-----------|
| - Kakao | Flasche ¼l | 0,35 Euro |
| - Milch | Flasche ¼l | 0,30 Euro |

In den einzelnen Klassen besorgen die Eltern zusätzlich Mineralwasser.

Eine Bitte zum Schluss:

VERHELFFEN SIE IHREM KIND ZU EINEM SICHEREN SCHULWEG

Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind bereits vor der Einschulung! (Schulwegplan)

Suchen Sie den "sichersten" Schulweg! Der "kürzeste" Schulweg ist nicht immer der "sicherste"!

Ihr Kind sollte die Straße nicht zu oft überqueren müssen!

Gesicherte Überwege benutzen (Ampeln und Fußgängerinseln)!

Nie zwischen parkende Fahrzeugen die Straßen überqueren, sondern Kreuzungen, Einmündungen oder übersichtliche Stellen suchen!

Genügend Zeit für den Schulweg einplanen! Ca. 10 Minuten vor Schulbeginn auf dem Schulhof sein.

Sicherheit durch Sichtbarkeit! Helle und bunte Kleidung; Sicherheitsdreiecke oder leuchtende Mützen, reflektierende Schulranzen.

Ihr Kind sollte weitgehend selbstständig am Straßenverkehr teilnehmen können!